



MANAGEMENT



2012/13

QUALIFIKATION AUFBAUEN
SYSTEMATISCHE
QUALIFIZIERUNGSPROGRAMME





Die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet.

Alan Kay

Gestalten Sie gerade in Zeiten, in denen sich die Bankenlandschaft großen und vielfältigen Herausforderungen stellen muss, mit Ihren Führungskräften aktiv die Zukunft! Unsere Qualifizierungsangebote in GenoPE unterstützen Sie dabei und vermitteln Ihren Führungskräften das notwendige Wissen und die notwendigen Kompetenzen, um Ihre Bank zu führen.

Aufbauend auf der fachlichen Qualifikation steht die praxisorientierte Vermittlung von Managementkenntnissen im Vordergrund. Durch entsprechende Abschlüsse und eine hohe Handlungsorientierung bereiten wir Ihre Führungskräfte umfassend auf die Aufgaben in der genossenschaftlichen Bankführung vor. Dies versetzt Ihre Mitarbeiter sofort in die Lage, in Ihrer Bank gestaltend zu wirken.

Fordern Sie uns, und fordern Sie Ihre Führungskräfte – wir sind Ihr Partner in Sachen Qualifikation!

Ihr

Karl Lenz

Abteilungsleiter Management und Betriebsbereich

- 5 Ihre Ansprechpartner
- 6 Managementqualifizierung
- 7 Übersichten/Entwicklungsweg

8-11 SELBST- UND MITARBEITERMANAGEMENT

Management-Audit – Kompetent in Führung
 MK1000 Paket Selbst- und Mitarbeitermanagement
 MK1000, Teil 1: Sich selbst führen, präsentieren und moderieren
 MK1000, Teil 2: Mitarbeiter führen und entwickeln
 MK1000, Teil 3: Teams entwickeln und steuern
 MN100 Kompetenznachweis Selbst- und Mitarbeitermanagement

12-13 BANKMANAGEMENT

MK2000 Paket Bankmanagement
 MK2000, Teil 1: Strategiemangement
 MK2000, Teil 2: Gesamtbanksteuerung
 MK2000, Teil 3: Vertriebsmanagement
 MK2000, Teil 4: Projekt- und Veränderungsmanagement
 MN200 Kompetenznachweis Bankmanagement

14 MGBspezia/BANKCOLLEG

MK3000 Bankmanagement Praxis I
 MN300 Kompetenznachweis Bankmanagement Praxis I



MANAGEMENT PLUS
 2012/13
 QUALIFIKATIONSKURS
 PERSONALMANAGEMENT
 BETRIEBSRÄTE
 RWGV

Sie interessieren sich für eine Ausbauqualifikation? Schauen Sie in unsere Broschüre Management Plus!



TERMINE
 2012/13
 SYSTEMATISCHE QUALIFIZIERUNGSPROGRAMME
 RWGV

Die Termine der hier beschriebenen Systematischen Qualifizierungsprogramme finden Sie in der Broschüre Termine 2012/2013

Die für die Module ausgewiesenen Preise verstehen sich zzgl. Bewirtungs- und ggf. Übernachtungskosten.

Für Banken ohne E-Learning-Lizenzvertrag mit DB-III-Rechner werden zusätzlich 250 Euro berechnet.

Für Banken ohne E-Learning-Lizenzvertrag werden zusätzlich pro Modul bzw. Teil mit E-Learningtool 70 Euro berechnet.

MANAGEMENT
 IHRE ANSPRECHPARTNER



**Personalmanagement
 Betriebsräte**
 Klaus Egbert
 Telefon 0251 7186-8311
 Klaus.Egbert@rwgv.de



Management-Audit
 Sven Langner
 Telefon 0251 7186-8412
 Sven.Langner@rwgv.de



**Abteilungsleiter Management
 und Betriebsbereich**
 Karl Lenz
 Telefon 0251 7186-8301
 Karl.Lenz@rwgv.de




Assistenz
 Klaus Wagner
 Telefon 0251 7186-8312
 Klaus.Wagner@rwgv.de



Kunden-Service-Center
 Marion Köhler
 Telefon 0251 7186-8003
 Marion.Koehler@rwgv.de

VERNETZUNG VON SEGMENTIERUNG, VERTRIEBS- UND PERSONALENTWICKLUNGSKONZEPT IM MANAGEMENT

Mitarbeiter mit Führungsaufgaben oder Mitarbeiter, die in Zukunft Führungsaufgaben wahrnehmen


Für diese Mitarbeiter empfiehlt sich der Qualifizierungsweg über das Mittlere Management (Selbst- und Mitarbeitermanagement und Bankmanagement). Der Abschluss bestätigt den Teilnehmern die praxisrelevante Managementkompetenz zum Führen von Geschäftsbereichen und Abteilungen einer Genossenschaftsbank. Sie erhalten den Titel „Bankbetriebswirt “.

Für Führungskräfte, die im Begriff sind, eine Vorstandsposition zu übernehmen empfiehlt sich die weitere Qualifizierung über das Genossenschaftliche Bankführungsseminar. Sie erhalten den Titel „dipl. Bankbetriebswirt Management“ (GBF) mit Bachelor-Abschluss.

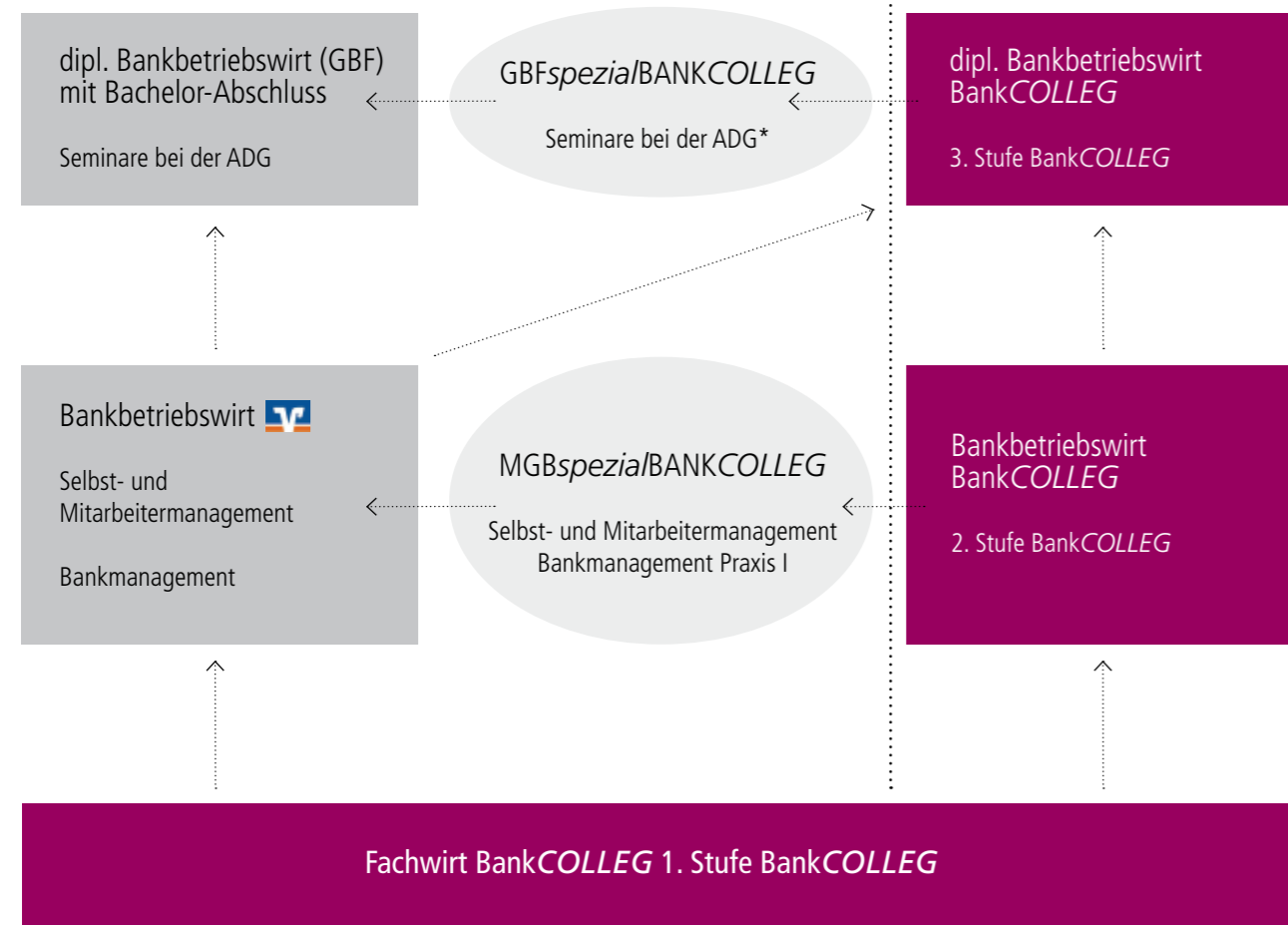
Dieser Abschluss bestätigt den Teilnehmern neben den fachtheoretischen Kenntnissen gem. § 33 KWG die praxisrelevante Managementkompetenz zum Führen einer Genossenschaftsbank.

Mitarbeiter, die sich Managementwissen aneignen und noch keine Führungsaufgaben wahrnehmen

Im Rahmen des dreistufigen Programms BankCOLLEG können Teilnehmer das theoretische Managementwissen erwerben.

Die Inhalte des BankCOLLEGs werden durch die Seminare MGBspezial/BANKCOLLEG an der RWGA erweitert. Sie erwerben mit erfolgreichem Abschluss dieser Seminare den Titel „Bankbetriebswirt “.

Bei der dritten Stufe erwerben die Teilnehmer mit erfolgreichem Abschluss des GBFspezial/BANKCOLLEG den Titel dipl. Bankbetriebswirt (GBF) mit Bachelor-Abschluss.



* Voraussetzung: Bankbetriebswirt  bzw. vergleichbarer Abschluss

ÜBERSICHTEN

KN Selbst- und Mitarbeitermanagement

MN100

Teil 1: Sich selbst führen, präsentieren und moderieren, 5 Tage

MK1000

Teil 2: Mitarbeiter führen und entwickeln, 6 Tage

MK1000

Teil 3: Teams entwickeln und steuern, 4 Tage

MK1000

KN Bankmanagement

MN200

Teil 1: Strategiemangement, 5 Tage

MK2000

Teil 2: Gesamtbanksteuerung, 9 Tage

MK2000

Teil 3: Vertriebsmanagement, 5 Tage

MK2000

Teil 4: Projekt- und Veränderungsmanagement, 5 Tage

MK2000

Mit Bankbetriebswirt BankCOLLEG

KN Bankmanagement Praxis I

MN300

Bankmanagement Praxis I, 8 Tage

MK3000

Bankbetriebswirt

Voraussetzung für die Vergabe des Titels: Fachwirt BankCOLLEG oder vergleichbarer Abschluss, KN Selbst- und Mitarbeitermanagement und KN Bankmanagement



Kompetent in Führung

SELBST- UND MITARBEITERMANAGEMENT

Management-Audit

Eine herausragende Voraussetzung für die Markt- und Zukunftsfähigkeit von Unternehmen ist die Früherkennung von Leitungskompetenzen ihrer Mitarbeiter. Weniges trägt so entscheidend zum Unternehmenserfolg bei wie kompetente Führungspersönlichkeiten auf allen Ebenen der betrieblichen Organisation, weniges hemmt den Unternehmenserfolg stärker als Fehlbesetzungen von Führungspositionen.

Das Management-Audit unterstützt Personalentscheider bei der Einschätzung des Führungspotenzials ihrer Mitarbeiter. Mit einem breitgefächerten Spektrum an Methoden kann das Leitungspotenzial verlässlich eingeschätzt und Personalentscheidungen abgesichert werden. Die Teilnehmer stellen sich ausgewählten Situationen, die erfolgskritisch für das Management sind. Stärken und Optimierungspotenziale werden ausführlich dokumentiert, die Führungseignung eingeschätzt und Handlungsempfehlungen aufgezeigt.

Das Management-Audit führen wir abgestimmt auf Ihre individuellen Anforderungen für Sie durch.



MK1000

PAKET Selbst- und Mitarbeitermanagement15 Tage
in 3 Teilen
2.985 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter, die Führungsverantwortung übernehmen.
IHR NUTZEN	Sie entwickeln systematisch Ihre individuelle Führungskompetenz in einem Entwicklungsprogramm durch 3 aufeinander aufbauende, vernetzte Seminarmodule in Verbindung mit Reflexions-, Feedback-, Transfer- bzw. Praxisphasen.
INHALTE	Siehe Beschreibung der Einzelmodule - Teil 1: Sich selbst führen, präsentieren und moderieren - Teil 2: Mitarbeiter führen und entwickeln - Teil 3: Teams entwickeln und steuern

MK1000

Teil 1: Sich selbst führen, präsentieren und moderieren

5 Tage

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter, die Führungsverantwortung übernehmen.
VORAUSSETZUNG	E-Learning-Vorbereitung
IHR NUTZEN	Sie setzen sich mit der eigenen Person im Hinblick auf Führungstätigkeiten auseinander. Sie analysieren Ihre Stärken und Schwächen, entwickeln Ziele, Maßnahmen und Fähigkeiten für die individuelle Persönlichkeitsentwicklung.
INHALTE	- Rolle, Aufgaben und Verhalten der Führungskraft - Selbst-/Stress-/Zeitmanagement - Präsentationen /Moderationen

MK1000

Teil 2: Mitarbeiter führen und entwickeln

6 Tage

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter, die Führungsverantwortung übernehmen.
VORAUSSETZUNG	E-Learning-Vorbereitung
IHR NUTZEN	Sie setzen sich mit dem Wirkungszusammenhang zwischen Führung und Mitarbeiter auseinander. Sie gewinnen als Führungskraft Orientierungs-, Handlungs- und Kommunikationsklarheit, die durch Authentizität sowie durch eine wertschätzende Grundhaltung geprägt sind. Sicher setzen Sie wirkungsvolle Methoden ein.
INHALTE	- Motivation, Wahrnehmung und Feedback - Werte, Führungsinstrumente, Personalentwicklung - Kommunikation und Gesprächsführung - Umgang mit Konflikten

Teil 3: Teams entwickeln und steuern

MK1000

4 Tage

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter, die Führungsverantwortung übernehmen.
VORAUSSETZUNG	E-Learning-Vorbereitung
IHR NUTZEN	Sie setzen sich mit dem Wirkungszusammenhang von Führung in komplexeren Arbeitssystemen auseinander. Als Führungskraft gewinnen Sie Orientierungs-, Handlungs- und Kommunikationsklarheit zur Analyse, Entwicklung und Steuerung von gruppendynamischen Teamprozessen.
INHALTE	- Teamanalysen und Gruppenprozesse gestalten - Rollen in Teams und Umgang mit Unterschieden - Kommunikation und Moderation von Besprechungen - Umgang mit Widerständen und Konflikten in oder zwischen Teams

KN Selbst- und Mitarbeitermanagement

MN100

1 Tag
785 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter, die Führungsverantwortung übernehmen.
VORAUSSETZUNG	Inhalte der Module Selbst- und Mitarbeitermanagement
IHR NUTZEN	Im Rahmen des Kompetenznachweises zeigen Sie Ihre fachliche, methodische, soziale und persönliche Kompetenz, sich selbst und andere zu führen. Über das Ergebnis erhalten Sie eine qualifizierte Rückmeldung.
PRÜFFORMEN	Mündliche/Praktische Prüfung bestehend aus: - Präsentationen - Mitarbeitergespräch - Offenem Prüfgespräch

MK2000

PAKET Bankmanagement

24 Tage
in 4 Teilen
4.920 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter, die eine Aufgabe im Management ausüben bzw. anstreben.
BESTANDTEILE	Siehe Beschreibung der Einzelmodule - Teil 1: Strategiemangement - Teil 2: Gesamtbanksteuerung - Teil 3: Vertriebsmanagement - Teil 4: Projekt- und Veränderungsmanagement

MK2000

TEIL 1: Strategiemangement

5 Tage

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter, die eine Aufgabe im Management ausüben bzw. anstreben.
VORAUSSETZUNG	E-Learning Vorbereitung
IHR NUTZEN	Sie erarbeiten den strategischen Planungsprozess einer genossenschaftlichen Bank als Top Down Prozess. Dozenten aus Primärbanken erläutern anhand einer speziell für dieses Seminar entwickelten Musterbank die einzelnen Prozessschritte und sichern so eine praxisorientierte Vorgehensweise.
INHALTE	- Überblick über die am Finanzdienstleistungsmarkt wirkenden Kräfte - Von der Vision über das Unternehmensleitbild zur Strategie bis zur Umsetzung - Instrumente und Methoden, Handlungsorientierte Aufgaben

MK2000

Teil 2: Gesamtbanksteuerung

9 Tage

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter, die eine Aufgabe im Management ausüben bzw. anstreben.
VORAUSSETZUNG	- Inhalte des Moduls MK2000, Teil 1: Strategiemangement - E-Learning Vorbereitung (DB-III-Rechner) - BankCOLLEG Bankwirtschaft Lerneinheiten 11 bis 14, 21, 24 bis 33, 35 und 36
IHR NUTZEN	Sie entwickeln Ihr Gesamtbankverständnis weiter und wenden dieses im Rahmen der Sicherung und Steuerung der Gesamtbank bis auf Einzelgeschäftsebene an. Dabei erleben Sie die Komplexität bankbetrieblicher Entscheidungsprozesse und erkennen die Abhängigkeit des unternehmerischen Erfolgs von der strategischen Denkweise und den darauf abgestimmten operativen Maßnahmen.
INHALTE	- Sicherung und Steuerung der Gesamtbankrentabilität, Kundengeschäftssteuerung - Qualifiziertes Risikomanagement und wichtige Steuerungsalternativen - Simulation von Entscheidungsprozessen im Rahmen eines Planspiels

Teil 3: Vertriebsmanagement

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter, die eine Aufgabe im Management ausüben bzw. anstreben.
VORAUSSETZUNG	Inhalte der Module: - MK2000, Teil 1: Strategiemangement - MK2000, Teil 2: Gesamtbanksteuerung - E-Learning Vorbereitung
IHR NUTZEN	Sie verstehen Kundenorientierung als Führungsaufgabe, arbeiten auf Grundlage einer vertriebsorientierten Geschäftsstruktur und verfügen über eine differenzierte Betrachtung von Kundenbetreuungskonzepten. Sie sind in der Lage, marktspezifische Innovationen zu sammeln, auszuwerten und ergreifen Maßnahmen im eigenen Verantwortungsbereich.
INHALTE	- Marktforschung, Marketing, Vertriebsmanagement, Vertriebscontrolling - Managementsummary, Kundenbetreuungskonzepte - Von der Gesamtbankstrategie zum Vertriebskonzept - Beziehungsmanagement zum Kunden

Teil 4: Projekt und Veränderungsmanagement

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter, die eine Aufgabe im Management ausüben bzw. anstreben.
VORAUSSETZUNG	BankCOLLEG Bankwirtschaft Lerneinheiten 18 bis 19
IHR NUTZEN	Sie begleiten Veränderungsprozesse in Form von Projekten aktiv und nutzen Werkzeuge und Methoden zur Prozesssteuerung. Dabei erleben Sie die Bedeutung von Kommunikation und Information, erkennen Widerstände und Konflikte, gehen sie konstruktiv an und nutzen bzw. lösen sie im Rahmen des Prozessverlaufs.
INHALTE	- Vom erfolgreichen Start bis zum Abschluss eines Projektes - Change Management - Instrumente/Methoden/Interventionstechniken

KN Bankmanagement

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter, die eine Aufgabe im Management ausüben bzw. anstreben.
VORAUSSETZUNG	Inhalte der Module des Programms Bankmanagement
IHR NUTZEN	Sie zeigen Ihre fachliche, methodische, soziale und persönliche Kompetenz im Bereich des Bankmanagements. Über das Ergebnis erhalten Sie am Tag der Prüfung ein umfangreiches Feedback von ausgewählten Fach-/Führungskräften und Vorstandsmitgliedern.
PRÜFFORMEN	Teil I Schriftliche Prüfung/Klausuren: Themenbereiche: Gesamtbanksteuerung, Vertriebs- und Strategiemangement Teil II Mündliche/Praktische Prüfung: - Fallstudie (Präsentation und Diskussion), - Vertriebskonzept (Präsentation und Diskussion, mündliche Prüfung)
ZERTIFIKAT	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kompetenznachweises sowie des Kompetenznachweises MN100 (Selbst- und Mitarbeitermanagement), des Abschlusses Fachwirt BankCOLLEG und dem Nachweis einer angemessenen Fachkompetenz erhalten Sie den Titel „Bankbetriebswirt “.

MK2000

5 Tage

MK2000

5 Tage

MN200

2 Tage
890 Euro

MK3000

8 Tage
1.960 Euro

Bankmanagement Praxis I

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter, die eine Aufgabe im Management ausüben bzw. anstreben und den Abschluss der 2. Stufe BankCOLLEG mit dem Abschluss „BANKBETRIEBSWIRT BankCOLLEG“ vorweisen.
VORAUSSETZUNG	Erfolgreicher Abschluss BANKBETRIEBSWIRT BankCOLLEG bzw. alternative anerkennbare Abschlüsse.
IHR NUTZEN	Anhand von Übungen vertiefen Sie Ihre Fachkompetenz und erweitern Ihr Handlungsspektrum im Rahmen Ihrer persönlichen Methoden-, Sozial- und Persönlichkeitskompetenz mit dem Ziel, eigenverantwortlich Managementprozesse praxisorientiert umzusetzen.
INHALTE	<p>Gestaltung von Strategie-/Vertriebs-/Veränderungsprozessen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kundenbetreuungskonzept - Analytische Marktbetrachtung und Vertriebsanalyse - Kampagnen-Management <p>Veränderungsprozesse gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fallstudien aus den Bereichen Vertrieb, Strategie, Organisation - Konflikte und Widerstände in Managementprozessen - Gesamtbanksteuerung: Planspiel BOSS - Vorbereitung auf den Kompetenznachweis

MN300

1 Tag
785 Euro

KN Bankmanagement Praxis I

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter, die eine Aufgabe im Management ausüben bzw. anstreben und den Abschluss der 2. Stufe BankCOLLEG mit dem Abschluss „BANKBETRIEBSWIRT BankCOLLEG“ vorweisen.
VORAUSSETZUNG	Abschluss BANKBETRIEBSWIRT BankCOLLEG Inhalte des Moduls Bankmanagement Praxis I
IHR NUTZEN	Sie zeigen Ihre fachliche, methodische, soziale und persönliche Kompetenz im Bereich des Bankmanagements. Über das Ergebnis erhalten Sie am Tag der Prüfung ein umfangreiches Feedback von ausgewählten Fach-/Führungskräften und Vorstandsmitgliedern.
PRÜFFORMEN	Mündliche/Praktische Prüfung bestehend aus: Erstellung einer Vertriebskonzeption (Präsentation und Diskussion) Fallstudien (Präsentation und Diskussion)
ZERTIFIKAT	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kompetenznachweises sowie des Kompetenznachweises MN100 (Selbst- und Mitarbeitermanagement), der Abschlüsse der 1. und 2. Stufe BankCOLLEG und dem Nachweis einer angemessenen Fachkompetenz erhalten Sie den Titel „Bankbetriebswirt “.



MANAGEMENT PLUS RWGV

2012
QUALIFIKATION AUSGABEN
ERFAHRUNG ZERTIFIZIERTE PERSONEN
NEUENTWICKELTE VERFAHREN
ERFOLGREICHEN WIRTSCHAFTS

Sie interessieren sich für eine Ausbauprüfung?
Schauen Sie in unsere Broschüre Management Plus!

Standort Forsbach
Raiffeisenstr. 10-16
51503 Rösrath
Fax 0251 7186-8699

Standort Münster
Mecklenbecker Str. 235-239
48163 Münster
Fax 0251 7186-8099

Kunden-Service-Center
Marion Köhler
Telefon 0251 7186-8003
Marion.Koehler@rwgv.de

www.rwga.de

